

Handelsname: **Elsterglanz® WC-Hygienspüler Meeresfrische**

Erstellt: 22.12.2014
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 09.06.2016

Seite 1(17)

1. Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Elsterglanz® WC-Hygienspüler Meeresfrische
Bezeichnung: flüssiger Toilettenblock auf der Basis von oberflächenaktiven Mitteln und Duftstoffen

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:
WC-Reiniger, WC-Erfrischer

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

(Hersteller, Importeur, Händler): Ahrenshof GmbH
An der Babe 6
DE 04509 Wiedemar, OT Zwochau
Tel.: +49 (0)34207 69112
Fax : +49 (0)34207 69110
Mail : vertrieb@ahrenshof.de

Kontaktstelle für technische Informationen

Tel. : +49 (0)34207 69120, Hr. Schubert

Sachkundige Person zur Erstellung des SDB: ucm@ucm-net.de (siehe Fußzeile)

1.4 Notrufnummer(n): Tel.: +49 (0)34207 69112

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

Gefahrenklasse und Kategorie:	Gefahrenhinweise:
Eye Dam. 1	H318
Skin Irrit. 2	H315
Aquatic Chronic 3	H412

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach CLP-VO 1272/2008/EG:



Signalwort: **Gefahr**

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

enthält:

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

EUH 208 - Enthält: Limonen, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Bestimmende Komponenten zur Etikettierung gem. Detergenzien – Verordnung:

- 5-15 % anionische Tenside
- < 5 % nichtionische Tenside
- < 5 % amphotere Tenside
- < 5 % Phosphate
- Konservierungsmittel: Methylisothiazolinone, Methylchloroisothiazolinone, 2-Bromo-2-nitropropane-1,3-diol
- Duftstoffe: Limonen, Hexyl Cinnamal, Butylphenyl Methylpropional, Linalool, Amyl Cinnamal, Citral

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort Arzt anrufen

P501 Inhalt/Behälter einer autorisierten Abfallsammelstelle zuführen

2.3 Sonstige Gefahren

Die Inhaltstoffe des Gemisches erfüllen nicht die Kriterien für PBT und vPvB.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

	STOFFNAME	CAS	EC	REACH
10,5 %	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	68891-38-3	500-234-80	01-2119488639-16-xxxx

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

Skin Irrit. 2, H315 ; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412

1,2 %	Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	308062-28-48	931-292-6	01-2119490061-47-xxxx
-------	--	--------------	-----------	-----------------------

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:
Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Acute 1, H400;
Aquatic Chronic 2, H411

0,6 %	1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts		931-513-6	01-2119513359-38-xxxx
-------	---	--	-----------	-----------------------

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:
Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412

0,1 %	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	5989-27-5	227-813-5	01-2119529223-47-xxxx
-------	-----------------------------------	-----------	-----------	-----------------------

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:
Flam. Liq. 3, H226; Asp Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315 ; Skin Sens. 1B, H317; Aquatic Chronic 1, H410

0,0011 %	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	55965-84-9	247-500-7 220-239-6	nicht vorhanden
----------	--	------------	------------------------	-----------------

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:
Acute Tox. 3, H301 ; Acute Tox. 3, H311 ; Acute Tox. 3, H331 ; Skin Corr. 1B, H314 ; Skin Sens. 1, H317 ; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1; H410
M-Faktor 10

H-Sätze: voller Wortlaut unter Position 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Nach Einatmen:** Keine Gefahr der Inhalation bei normalen Gebrauch
- Nach Hautkontakt:** Kontaminierte Haut mit Wasser abwaschen. Verschmutzte Kleidung ausziehen. Arzt konsultieren.
- Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser ca. 10 Minuten bei geöffnetem Lidspalt das Auge spülen. Wenn vorhanden, Kontaktlinsen entfernen. Bei Auftreten von Reizungen einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn Erbrechen auftritt, den Kopf niedrig halten, so dass kein Erbrochenes in die Lunge gelangt (Aspiration). Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Inhalation: keine

Hautkontakt: Verursacht Reizungen und Rötungen

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenschäden, Reizungen, Schmerzen, Rötungen

Verschlucken: Reizt den Mund, Hals und Magen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine Daten verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Löschpulver, Schaum, Wasser, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Schwefeloxide, Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, Ammoniak

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Ort des Geschehens abriegeln, alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Werden Feuerlöschaktivitäten, Rettungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt, die mit Verbrennungs- oder Rauchgasen verbunden sind, soll mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät gearbeitet werden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk und geeignete Schutzbrille) verwenden. Arbeitskleidung tragen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in Oberflächengewässer, das Grundwasser, die Kanalisation und in den Boden verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Produkt sofort mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Universalbinder) aufnehmen und geeigneten Behältern sammeln. Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgen. Verunreinigte Oberflächen mit reichlich Wasser reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe unter Abschnitt 7
Entsorgung siehe unter Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen und persönliche Hygiene beachten. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Hände nach der Arbeit waschen. Betroffene Hautpartien nach jedem Kontakt sofort waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Pausenräumen ablegen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lager- räume und Behälter:

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter aufrecht lagern. Von Sonneneinstrahlung, Hitzequellen und Flammen fernhalten. Lagerklasse: 12 Nichtbrennbare Flüssigkeiten

Zusammenlagerungs- hinweise:

Von Oxidationsmitteln, Säuren und Laugen fernhalten. Getrennt von Lebensmittel lagern. Zusammenlagerungsbeschränkungen gemäß TRGS 510 beachten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

AGW-Wert:	Stoff	Zeit	Type	Wert	Bemerkung
	(R)-p-Mentha-1,8-dien		AGW	5 ml/ m ³	DFG
	(D-Limonen)			28 mg/ m ³	
DNEL-Wert:	Stoff	Expositions- weg	Expositions- typ	Anwendungs- bereich	Wert
	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert,	Hautkontakt	Langzeit	Arbeitnehmer	2750 mg/kg/d
	Natriumsalze	Einatmen	Langzeit	Arbeitnehmer	175 mg/m ³
		Verschlucken	Langzeit	Verbraucher	15 mg/kg/d

	Hautkontakt	Langzeit	Verbraucher	1650 mg/kg/d
	Einatmen	Langzeit	Verbraucher	52mg/m ³
1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts	Hautkontakt	Langzeit	Arbeitnehmer	12,5 mg/kg/d
	Einatmen	Langzeit	Arbeitnehmer	44 mg/m ³
	Verschlucken	Langzeit	Verbraucher	7,5 mg/kg/d
	Hautkontakt	Langzeit	Verbraucher	7,5 mg/kg/d
PNEC-Wert:	Stoff	Typ	Wert	
	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	Süßwasser	0,24 mg/l	
		Meerwasser	0,024 mg/l	
		Süßwassersediment	5,45 mg/kg	
		Meeressediment	0,545 mg/kg	
		Boden	0,946 mg/kg	
	1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts	Süßwasser	0,0135 mg/l	
		Meerwasser	0,00135 mg/l	
		Boden	0,805 mg/kg	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Risikomanagementmaßnahmen

Kollektive Schutzmaßnahmen:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen:

Bei sachgemäßem Umgang nicht erforderlich

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:	Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
Handschutz:	Handschuhe aus Nitrilkautschuk oder Butylkautschuk sind geeignet.
Augenschutz:	Bei Spritzgefahr Schutzbrille verwenden.
Körperschutz:	Körperschutz, der über die übliche Arbeitskleidung hinausgeht, normalerweise nicht erforderlich.
Allgemeine Schutz- u. Hygienemaßnahmen:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln und Getränken fernhalten.

Begrenzung und Überwachung der Exposition der Umweltexposition

Größere Mengen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	blau
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert	5-10
Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht relevant
Verdampfungsgeschwindigkeit :	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht brennbar
obere Explosionsgrenze	nicht relevant
untere Explosionsgrenze	nicht relevant
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20° C):	1,0 – 1,1 g/cm ³
Löslichkeit:	löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser :	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur :	nicht relevant
Zersetzungstemperatur :	nicht bestimmt
Viskosität:	nicht relevant
explosive Eigenschaften :	nicht relevant
oxidierende Eigenschaften :	nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für das Gemisch nicht getestet.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil unter normalen Lagerbedingungen.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Bedingungen

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Fernhalten von Feuchtigkeit, hohen Temperaturen, Hitzequellen und Flammen

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Mineralsäuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeloxide, Stickstoffoxide, Ammoniak, Cyanwasserstoff

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufung erfolgt auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltstoffe.

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	Ratte	LD 50		> 2000 mg/kg
	Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Ratte	LD 50		> 300- 2000 mg/kg
	1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts	Ratte	LD 50		2335 mg/kg
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Ratte	LD 50		457 mg/kg

Akute dermale Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	Ratte	LD 50		> 2000 mg/kg
	Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Ratte	LD 50		> 5000 mg/kg
	1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts	Ratte	LD 50		> 2000 mg/kg
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Kaninchen	LD 50		660 mg/kg
Akute inhalative Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Ratte	LC 50	4 h, Aerosol	2,36 mg/l
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Stoff				
	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	Verursacht Hautreizungen (Test OECD 404, Kaninchen)			
	Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Verursacht Hautreizungen			
	1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts	Nicht eingestuft			
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Ätzende Wirkung (Kaninchen)			

(R)-p-Mentha-1,8-dien Reizt die Haut und die Schleimhäute
(D-Limonen)

schwere Augenschädi- **Stoff
gung/-reizung:**

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze Verursacht Verätzungen (Test OECD 405, Kaninchen)

Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide Verursacht schwere Augenreizung

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts Verursacht schwere Augenreizung (Kaninchen)

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4) Ätzend, Kaninchen

(R)-p-Mentha-1,8-dien Keine Reizwirkung
(D-Limonen)

Sensibilisierung der **Stoff
Atemwege / Haut:**

(R)-p-Mentha-1,8-dien Verursacht Sensibilisierung
(D-Limonen)

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4) Verursacht Sensibilisierung (Meerschweinchen)

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze Nicht sensibilisierend (Test OECD 406, Meerschweinchen).

Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide Nicht sensibilisierend

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen).

Keimzell-Mutagenität:

Stoff

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze Hat keine mutagene Wirkung

Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide Hat keine mutagene Wirkung

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts Hat keine mutagene Wirkung

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4) Nicht mutagen

(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen) Es wird nicht als mutagen angesehen.

Karzinogenität:

Stoff

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze Nicht eingestuft

Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide Nicht eingestuft

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts Nicht eingestuft

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4) Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung

(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen) Es wird nicht als karzinogen angesehen.

Reproduktionstoxizität: Stoff

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze Nicht eingestuft

Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide Nicht eingestuft

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts Nicht eingestuft

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4) Keine Reproduktionstoxizität

(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen) Zeigte im Tierversuch keine fruchtschädigende Wirkung und keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Stoff

Das Gemisch enthält keinen Stoff, der die Kriterien erfüllt

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Stoff

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze NOAEL: >225 mg/kg (oral, 90 Tage, Ratte, OECD 408)

Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide Keine Daten verfügbar

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts
NOEL: 300 mg/kg (Ratte)

Aspirationsgefahr:

Stoff

(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen) Aspirationsgefahr beim Verschlucken - kann in die Lungen gelangen und diese schädigen.

12. Umweltspezifische Angaben

12.1 Ökotoxizität

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufung erfolgt auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltstoffe.

Toxizität gegenüber Fischen	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze			96 h	1-10 mg/l
	Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Elritze	LC 50	96 h	1-10 mg/l
	1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts		LC 50	96 h	1,11 mg/l
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Regenbogenforelle	LC 50	96 h	0,19 mg/l
	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)		LC 50	96 h	596 mg/l
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze		EC 50	48 h	1-10 mg/l
	Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide		EC 50	48 h	1-10 mg/l

	1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts		EC 50	96 h	1,9 mg/l
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Wasserfloh	EC 50	48 h	0,16 mg/l
	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)		EC 50	24 h	69,6 mg/l
Toxizität gegenüber Wasserpflanzen	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze		EC 50	72 h	10-100 mg/l
	Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide	Pseudokirchneriella subcapitata	EC 50	72 h	0,86 mg/l
	1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts		ERC 50	72 h	2,4 mg/l
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Süßwasseralge	EC 50	72 h	0,018 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Gemisch nicht bestimmt.

Persistenz und Abbaubarkeit für Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze:
70% nach 28 Tagen, (OECD 301A)

Persistenz und Abbaubarkeit für Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide:
83,5 % (OECD 301D;648/2004/EC)

Persistenz und Abbaubarkeit für 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts:
Leicht biologisch abbaubar (85 % nach 28 Tagen; OECD 301A)

12.3 Bioakkumulationspotential

Für das Gemisch nicht bestimmt

Bioakkumulationspotential für Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze:

LogPow: -1,38

Bioakkumulationspotential für Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide:

LogPow: < 2,7

Bioakkumulationspotential für 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts:

BCF: 3-71

12.4 Mobilität im Boden

Für das Gemisch nicht bestimmt.

Mobilität im Boden für Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze:

Nach Auflösen kann es ins Grundwasser gelangen

Verteilungskoeffizient: 191 (berechnet)

Mobilität im Boden für Amine, C12-14 (geradzahlig)-alkyldimethyl, N-Oxide:

Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden für 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(geradzahlig) acyl) derivs., hydroxides, inner salts:

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Für das Gemisch nicht bestimmt. Die Inhaltstoffe werden nicht als PBT bzw. vPvB angesehen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Für das Gemisch nicht bestimmt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften über autorisierte Entsorgungsfirmen entsorgen. Produkt nicht in die Kanalisation oder Umwelt gelangen lassen.

Verunreinigte Verpackungen

Leere Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung (gelbe Tonne) zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

keine

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut für ADR, RID, IMDG und IATA-DRG

14.1 UN-Nummer entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung

ADR/RID entfällt

**IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-
DGR** entfällt

14.3 Transportgefahrenklasse entfällt
(Gefahrzettel;

Klassifizierungscode; Nummer
zur Kennzeichnung der Gefahr;
Tunnelbeschränkungscode)

14.4 Verpackungsgruppe entfällt

14.5 Umweltgefahren entfällt

**14.6 Besondere Vorsichtshin-
weise für den Verwender** entfällt

**14.7 Massengutbeförderung
gemäß Anhang II des MAR-
POL-Übereinkommens und
gemäß IBC-Code** entfällt

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechts- vorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften: Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozon-
schicht führen): Nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):
Nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemi-
kalien): Nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien - Verordnung):
Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH): Keine

Nationale Vorschriften: Klassifizierung nach BetrSichV: -

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (wassergefährdend)
(Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4)

Lagerklasse: 12 Nichtbrennbare Flüssigkeiten (gemäß TRGS 510)

Handelsname: **Elsterglanz® WC-Hygienespüler Meeresfrische**

Erstellt: 22.12.2014
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 09.06.2016

Seite 17(17)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung: Das Produkt enthält Stoffe, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind. Das Gemisch wurde daher noch keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16. Sonstige Angaben

H-Sätze aus Kapitel 3:	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
	H301	Giftig bei Verschlucken
	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
	H311	Giftig bei Hautkontakt
	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
	H315	Verursacht Hautreizungen
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
	H318	Verursacht schwere Augenschäden
	H331	Giftig bei Einatmen
	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
	H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
	H412	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Schulungshinweise: Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender, Arbeitnehmer sorgen.

Quellen- u. Kontaktstellenhinweise:

Sonstige Vorschriften,
Beschränkungen und
Verbotsverordnungen

Richtlinie 98/24/EG
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Datenblatt ausstellender Bereich, durch den Lieferanten beauftragt:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.